

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1009041>

Veröffentlicht am: 21.01.2018 um 15:52 Uhr

Mit Schwung in das Jahr 2018

Neujahrsempfang des Meppener Kunstkreises

von Manfred Fickers



Meppen. Das Kulturetnetzwerk Koppelschleuse hat eine Ausstrahlung, die weit über die Region hinaus geht. Dies wurde beim Neujahrsempfang des Meppener Kunstkreises deutlich.

Die Kunstkreisvorsitzende Ulla Kleinlosen berichtete von sechs Ausstellungen, die im vergangenen Jahr mehr als 3000 Besucher hatten, wobei die Gäste der Eröffnungsveranstaltungen nicht gezählt worden sind. Ebenfalls 3000 Besucher hatte der 25. Emsländische Töpfermarkt. (<https://www.noz.de/lokales/meppen/artikel/952961/emslaendischer-toepfermarkt-locks-tausende-nach-meppen>) „Hinter diesen Veranstaltungen steckt ein großes Maß an ehrenamtlicher Arbeit“, sagte Kleinlosen, aber ohne Förderer gehe es auch nicht. Daher dankte sie insbesondere dem Landkreis Emsland, der Stadt Meppen, der Emsländischen Landschaft und der Sparkassenstiftung.

Das Ambiente der Gebäude und des Parks an der Koppelschleuse werde immer wieder gelobt. „Deshalb fand hier zum ersten Mal das vom Sozialdienst katholischer Frauen organisierte Diner en Blanc für einen guten Zweck statt.“ Es seien aber vorallem die Workshops, die hier gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Die Vorsitzende nannte als Beispiele die bildhauerische Arbeit (<https://www.noz.de/lokales/meppen/artikel/937294/bildhauerakademie-mit-thorsten-sieber-an-koppelschleuse-meppen#gallery%260%260%26937294>), das Fotocoaching, das Malen und das keramische Gestalten. Sie dankte Marita Stoschek für die Arbeit rund um das Thema Keramik (<https://www.noz.de/lokales/meppen/artikel/941956/keramikworkshop-beim-kunstkreis-meppen>), bei dem Meppen eine bekannte Adresse sei und eine weithin anerkannte Stellung einnehme.

Auf zwei Veranstaltungen in diesem Jahr wies die Kunstkreisvorsitzende besonders hin. Ab dem 5. Februar werden unter dem Titel „Vom Sammeln des Flügelschlags“ Werke von Vera Kattler gezeigt. „Ab dem 21. Juni dürfen wir uns auf eine Karikaturenausstellung von Peter Gaymann mit seinen wunderbaren witzigen und

kritischen Cartoons freuen.“ Sie dankte ihrem Vorgänger Dietmar Hasse, der den Kontakt zu Gaymann herstellte. Zum Schluss wies sie auf den neuen Internetauftritt des Kunstkreises hin.

Eine Bilanz der Kunstschule und des Kulturnetzwerks stellte Geschäftsführer Burkhard Sievers vor.

(<https://www.noz.de/lokales/meppen/artikel/1004830/neues-programm-der-koppelschleuse-meppen-3>) Er betonte den Erfolg der Kunstschulangebote in Meppen und den Außenstellen Haselünne, Herlake und Twist, der auch durch gemeinsame Projekte mit den Kunstschulen Papenburg, Lingen und Freren sowie durch die Zusammenarbeit mit dem Archäologiemuseum des Landkreises in Meppen möglich wurde. „Das Jugend- und Kulturgästehaus ist mit rund 22.000 Übernachtungen am Limit“, sagte Sievers. „Eine weitere Steigerung der Gästezahlen kann nur durch zusätzliche Betten erreicht werden.“ Über eine Lösung des Problems werde nachgedacht. Die Teilnahme von Gästen an Programmbausteinen bewege sich mit über 6000 auf einem Rekordniveau und der Anteil von Musikgruppen habe noch einmal deutlich zugenommen. Das Archäologiemuseum hatte durch erfolgreiche Ausstellungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm viele Besucher. Im Einzelnen hob der Geschäftsführer das Lichterfest, die (Krimi-)Literaturtage und die Reihe der Konzerte im Café hervor.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.